

Brief von Haenlein an Moedebeck  
handschriftlich: 2 Seiten



Original: Moedebeck Archiv

Transkription: Otto Lilienthal Museum

Frauenfeld 7<sup>en</sup> April 1894.

Verehrtester Herr Hauptmann!

Ich beeile mich Ihnen die gestern im „Technischen Verein“ in Winterthur erhaltenen Informationen hierdurch mitzuthemen.

Der Dynamo für den Antwerpener Ballon ist fertig gestellt und wurde bereits am 3<sup>en</sup> A. an den Ort seiner Bestimmung abgesandt; in ca. 4 Wochen soll er an dem Ballon ausprobiert werden.

Der Dynamo hat ein Gewicht von 990 kg er kann – für eine kurze Zeit – 100 H und auch mehr leisten; bei kontinuierlichem Betrieb ist dies jedoch nicht möglich da würde er zu warm laufen. Für kontinuierlichen Betrieb wird seine Leistung sehr, sehr stark reduziert. Er ist, so wie ich erfuhr, nur dafür gebaut um Fahrten von ganz kurzer Dauer auszuführen und wenn er warm gelaufen so hat er

[2]

während der Pausen Zeit genug sich wieder abzukühlen. -

Wie hoch sich die Kosten dieses Dynamos beleifen konnte ich nicht in Erfahrung bringen; er wurde ausgeführt von der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon bei Zürich.

Stets gerne zu Diensten mit

besten Grüßen

Ihr ergebener  
Paul Haenlein.